



Externe Schulevaluation der Oberstufe Elsau-Schlatt

Mitte September wurde unsere Schule gemäss neuem Volksschulgesetz von der Fachstelle für Schulbeurteilung besucht und beurteilt. Nun liegt der Bericht vor und Ende November fand bereits die Tagung zur Umsetzung der Entwicklungshinweise statt. Unter Mitwirkung von Mitgliedern des Jugendparlamentes und des Elternforums erarbeiteten die Lehrpersonen und die Schulbehörde Eckpunkte für die Umsetzung.

Die Grundlagen für die Evaluation bildeten ein umfassendes Portfolio mit Dokumenten unserer Schule, Unterrichtsbeobachtungen an drei Tagen, schriftliche Befragungen und Interviews von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Behördemitgliedern und Lehrpersonen.

Mit dem Evaluationsbericht liegt nun eine umfangreiche und detaillierte Dokumentation unserer Schule vor. Der Fachstelle für Schulbeurteilung ist damit eine objektive Bestandaufnahme unserer Schule gelungen. Entstanden ist ein breit abgestütztes Ergebnis und wir freuen uns, dass unsere Schule insgesamt gut abgeschnitten hat und die Fachstelle keine wesentlichen Qualitätsmängel feststellen konnte.

Folgende wichtigen Aspekte wurden von der Fachstelle evaluiert:

- Lebenswelt Schule
- Lehren und Lernen
- Führung und Management
- Selbstgewähltes Fokusthema: Individuelle Lernbegleitung

Der Evaluationsbericht zeigt einerseits Stärken auf und macht andererseits auf Entwicklungspotenzial aufmerksam.

Zuerst der Hinweis auf einige Stärken:

- Die meisten Jugendlichen fühlen sich wohl und sicher an der Schule und sind froh, an dieser Schule zu sein. Die Schülerinnen und Schüler erhalten ausreichend Gelegenheit, den Schulalltag mitzugestalten.
- Durch die Erprobung und Umsetzung von innovativen Projekten gelingt es der Schule sehr gut, vielfältige Lehr- und Lernformen anzuwenden. Die Lektionen sind gut organisiert und sinnvoll strukturiert. Mit ihrer freundlichen und konsequenten Klassenführung sorgen die Lehrpersonen für eine lernförderliche und störungsarme Arbeitsatmosphäre.
- Es gelingt der Schule ausgezeichnet, die Jugendlichen auf den Übertritt in die Berufswelt vorzubereiten.
- Die Zusammenarbeit ist klar geregelt. Die Lehrpersonen zeigen eine hohe Bereitschaft, sich mit Neuem auseinanderzusetzen. Das Team verfügt über ein gutes Qualitätsbewusstsein und evaluiert regelmässig wichtige Bereiche der Schule und des Unterrichts.
- Die Schulleitung führt die Schule engagiert, zielorientiert und effizient und sorgt dafür, dass pädagogische Fragen regelmässig diskutiert werden.
- Die Schule informiert die Eltern rechtzeitig und umfassend über wichtige Daten und Vorhaben. Durch das Elternforum können sich die Eltern aktiv einbringen.

Als noch entwicklungsfähig sind folgende Themen zu erwähnen:

- Der Umgang mit dem Kontaktheft ist noch nicht ganz eingespielt und bei leichten Regelmässigkeiten greifen nicht alle Mitglieder des Schulteams konsequent ein.
- Die Lehrpersonen gestalten ihren Unterricht unterschiedlich anregend. Dieser ist nicht immer schülerzentriert und vereinzelt werden Inhalte und Ziele nicht kommuniziert.
- In Bezug auf die Beurteilungspraxis, die Ziele und Zielerreichung sollte mehr Transparenz geschaffen werden.
- Eltern sind mit der Information nicht in allen Bereichen zufrieden und nehmen nicht ausreichend wahr, wie engagiert sich die Schule für die Bildung der Schülerinnen und Schüler einsetzt.
- Differenzierende Unterrichtsformen und individuelle Förderung sind für Eltern nicht genau ersichtlich.

Der Evaluationsbericht nennt Entwicklungshinweise zur Optimierung und verlangt eine Umsetzungsplanung. Die Schule bestimmt nun selber, wie sie die Entwicklungshinweise gewichtet und welche Massnahmen zur Umsetzung zu ergreifen sind.

Wir setzen für die weitere Entwicklung unserer Schule folgende Schwerpunkte:

- **Wir optimieren unsere Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf Inhalte und Leistungen an unserer Schule.**
- **Wir thematisieren und vertiefen die individuelle Lernbegleitung in pädagogischen Sitzungen, an gezielten Weiterbildungen, im kollegialen Feedback sowie mittels Kompetenzraster und Lernstandserfassungen.**
- **Wir vertiefen die Praxis unserer internen Zusammenarbeit indem wir unsere Beurteilungspraxis einheitlicher gestalten.**

Wir freuen uns über die vorhandenen Stärken, nehmen die aufgezeigten Schwächen ernst und werden weiterhin mit viel Engagement und Energie an der Weiterentwicklung unserer Schule und unseres Unterrichts arbeiten. Dabei sind wir auf die Zusammenarbeit mit den Eltern angewiesen und sind dankbar, wenn diese uns mit Ihrer Unterstützung und sachlichen Kritik bei unserem Auftrag helfen.

Doris Frei
Schulleiterin
Miro Porlezza
Schulpflegepräsident